



**Mitteilungen
für die Landwirtschaft im
Landkreis Main-Spessart**

Oktober 2018/10

Ludwig Angerer ist neuer Amtschef in Karlstadt

Sehr geehrte Damen und Herren,

als neuer Behördenleiter des AELF Karlstadt darf ich mich kurz vorstellen. Ich bin 57 Jahre alt, verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder.

Von 1980 bis 1985 habe ich in München Forstwissenschaften

studiert, von 1985 – 1987 zusätzlich Politologie.

Seit 1990 arbeite ich in Unterfranken in unterschiedlichen Fachbereichen; in den Jahren 2005 und 2006 war ich am Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und habe mich dort mit internationaler Waldpolitik beschäftigt. Die letzten 11 Jahre war stellvertretender Behördenleiter und Bereichsleiter Forst am AELF Würzburg.

Die Themenfelder Stärkung der Biodiversität und Klimawandel, daneben der gerechte Interessensausgleich zwischen Gesellschaft und den land- und forstwirtschaftlichen Interessen bringe ich aus meiner langjährigen Arbeit mit und möchte Sie auch in den Landkreisen Main-Spessart, Miltenberg und Aschaffenburg sowie der kreisfreien Stadt Aschaffenburg weiter voranbringen.

In den uns als AELF zugeschriebenen Aufgaben werde ich mit meiner Mitarbeiterschaft für Sie ein zuverlässiger und kompetenter Ansprechpartner sein.

Ich möchte auf Sie zugehen und mit ihnen im Kontakt, in Diskussion lernen und den gemeinsamen Weg entwickeln.

Ich freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen.

Ihr

Ludwig Angerer





Bayerischer Bauernverband



Eigentumspakt

Der Eigentumspakt ist bundesweit einmalig und trägt dazu bei, dass das Eigentum von Bauern, Waldbesitzern und Grundeigentümern im Verwaltungsgeschehen sowie in Politik und Gesellschaft einen höheren Stellenwert bekommt. Durch den Eigentumspakt sollen land- und forstwirtschaftliche Flächen besser geschützt werden. Bei Umweltmaßnahmen soll der Grundsatz „Freiwilligkeit vor Ordnungsrecht“ gelten und der kooperative Natur- und Umweltschutz gestärkt werden. Landwirtschaftlicher Grund soll möglichst im Eigentum von Landwirten bleiben und Eigentümer bei Planungsprozessen eng und frühzeitig beteiligt werden. Zur Umsetzung der gemeinsam festgelegten Grundsätze findet sich im Eigentumspakt ein 10-Punkte-Programm:

1. Eigentum wahren und damit verbundene Rechte schützen
2. Ertragswerte nachhaltig sichern und Steuererhöhungen in Bezug auf Eigentum verhindern, Landwirtschaft steuerlich stärken
3. Nachhaltige Zukunftsperspektiven durch baurechtliche Privilegierung und Bauen im Außenbereich
4. Betonung innovativer Umsetzungsmaßnahmen bei der Kompensation
5. Heimat bewahren: Felder, Wiesen und Wälder erhalten
6. Kompetenz in Eigentumsfragen ausbauen: Wiedereinführung des Bereiches für Landwirtschaft an den Regierungen



7. Kooperativen Natur- und Umweltschutz zum
Markenzeichen Bayerns ausbauen
8. Akzeptanz für die Umsetzung der
Energiewende über wiederkehrende
Leistungen bei den HGÜ-Leitungen schaffen
9. Beim Betretungsrecht: Grundeigentümer,
Landwirte und Waldbauern stärken
10. Vertrauensbildender Umgang mit
Grundeigentümern, Landwirten und
Waldbauern

Düngeverordnung

Diese Regeln sollen bei der Düngung ab 2019 in Bayern gelten. Rund 20 Prozent der bayerischen Landesfläche wurden als „rote Gebiete“ eingestuft. Landwirte müssen bei der Düngung in diesen Bereichen zusätzliche Maßnahmen zum Grundwasserschutz ergreifen. Die genaue Karte, wo diese zusätzlichen Auflagen gelten, wird in Kürze veröffentlicht.

Die Bundesdüngverordnung enthält einen Katalog von insgesamt 14 Maßnahmen.

Folgende drei Regeln sollen in den „roten Gebieten“ in Bayern gelten:

- verpflichtende Untersuchung der Ackerböden auf den verfügbaren Stickstoff (zum Beispiel N_{min})
- verpflichtende Wirtschaftsdüngeranalyse auf Gesamtstickstoff, verfügbaren Stickstoff und Gesamtphosphat
- erweiterte Gewässerabstände



Fortbildung zur Sachkunde im Pflanzenschutz

Seit dem 26.11.2015 benötigt jede Person für den Erwerb und die Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln einen Sachkundenachweis im Scheckkartenformat. Für die meisten Sachkundigen im Pflanzenschutz hat 2016 der neue Dreijahreszeitraum begonnen. Ob dieser Zeitraum auch für Sie gilt können Sie der Rückseite Ihres Sachkundenachweises entnehmen. Steht dort beispielsweise bei Beginn erster Fortbildungszeitraum das Datum 01.01.2013, so beginnt auch für Sie der zweite Fortbildungszeitraum am 01.01.2016 und endet am 31.12.2018.

Die nächsten Fortbildungen finden statt am:

Sa, 10.11.2018 ab 10:00 Uhr in Steinfeld, Sportheim

Sa, 17.11.2018 ab 10:00 Uhr in Bütthard, GH Stern

Mi, 21.11.2018 ab 18:00 Uhr in Thüngersheim, Divino Nordheim

Mo, 26.11.2018 ab 10:00 Uhr in Karlstadt, Hotel Mainpromenade

Fr, 30.11.2018 ab 13:00 Uhr in Arnstein, GH Brückenbäck

Di, 04.12.2018 ab 10:00 Uhr in Eibelstadt, Schützenhaus

Sa, 08.12.2018 ab 10:00 Uhr in Rettersheim, GH Stern

Sa, 15.12.2018 ab 10:00 Uhr in Estenfeld, Sängersheim

Kosten für die Teilnahme:

Die Kursgebühr für die Teilnahme inklusive der Erstellung und Archivierung des Nachweises der Fortbildung beträgt 33,30 € je Teilnehmer. Der Betrag ist von der Umsatzsteuer befreit. Für die Teilnahme ist schriftlicher Anmeldung erforderlich. Das Anmeldeformular erhalten Sie an Ihrer BBV-Geschäftsstelle (Tel. 09353/9721-0).



BBV Verkehr und Technik

Führerschein der Klasse C/CE:

Der Vollzeit-Lehrgang für den LKW-Führerschein findet in Blockform in Triesdorf statt. In den letzten drei Tagen findet die Führerscheinprüfung statt.

- 05. November bis 23. November 2018
- 26. November bis 14. Dezember 2018

T-Führerschein für 16 Jährige

Der Führerschein findet in Blockform in Triesdorf statt. Es besteht die Möglichkeit, dort zu übernachten.

Herbstferien:	29. - 31.10.2018, 02. - 03.11.2018
Weihnachts-	27. - 29.12.2018, 02. - 04.01.2019
Faschingsferien:	04. - 08.03.2019
Osterferien:	12. - 26. April 2019
Pfingstferien:	07. - 19. Juni 2019
Sommerferien I:	ersten 2 Wochen in den Sommerferien 2019
Sommerferien II:	zweiten 2 Wochen in den Sommerferien 2019

Führerschein Klasse D/DE:

Die BBV Verkehr und Technik GmbH bietet den Führerschein der Klasse D/DE auf Anfrage an.

Weiterbildung nach dem Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz

Schulungen in Würzburg:

Modul 1:	13. November 2018
Modul 2:	27. November 2018
Modul 3:	18. Dezember 2018
Modul 4:	21. Januar 2019
Modul 5:	05. Februar 2019

Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Liane Kuhstrebe unter 09321/9290462.



Neues bei den Sonderkonditionen

Fröling

Die Firma Fröling gewährt den BBV-Mitgliedern folgenden exklusiven BBV-Bonus beim Kauf bestimmter Produkte:

- BBV-Bonus von 500 €
beim Kauf einer Hackgutanlage
- BBV-Bonus von 250 €
beim Kauf eines Kombikessels
- BBV-Bonus von 150 €
beim Kauf eines Pelletskessels & beim Kauf eines Stückgutkessels

Der jeweilige Bonus ist unabhängig vom individuell vereinbarten Kaufpreis und dem jeweiligen regionalen Installateur.

BayWa AG – Sparte Baustoffe

Beim Kauf der Landhausdiele Eiche (Artikel-Nummer 1760687) über die BayWa AG – Sparte Baustoffe können Sie bis zum 31.12.2018 den exklusiven BBV-Aktionspreis von 51 €/m² inkl. MwSt. (statt 64,50 €/m²) in Anspruch nehmen.

Husqvarna

Im Rahmen der aktuellen Sonderaktion bietet die Firma Husqvarna den BBV-Mitgliedern vom 10. September 2018 bis zum 31. Oktober 2018 nachfolgend ausgewählte Motorsäge zu einem exklusiven BBV-Preis an:

Benzin-Motorsäge 435 (15´´) mit 40,9 cm³ bzw. 1,6 kW und einer Schwertlänge von 38 cm samt Kombikanister mit integrierter Werkzeugbox (5 l Kraftstoff + 2,5 l Öl)

=> zum BBV-Aktionspreis von 429 € inkl. MwSt.
(anstatt 582 € UVP)



Kärcher

Im Rahmen einer weiteren limitierten Herbst-Sonderaktion erhalten interessierte BBV-Mitglieder bei bestimmten Hochdruckreinigern sowie bei zwei Nass-/Trockensaugern der Firma Kärcher attraktive BBV-Preisnachlässe gegenüber der unverbindlichen Verkaufspreisempfehlung. Die Sonderkonditionen gelten ab sofort, solange der Vorrat an den entsprechenden Geräten reicht.

Sie haben Fragen zum Dienstleistungsangebot?
Rufen Sie uns an: Tel. 09353/9721-13.

Bundesverfassungsgericht urteilt über Hofabgabe – Altersrenten betroffen

Das Bundesverfassungsgericht (BVerfG) hat am 9. August 2018 bekannt gegeben, dass die Hofabgabe in der jetzigen Ausgestaltung als Voraussetzung für den Bezug einer Altersrente wegen Verletzung der Eigentumsfreiheit und des Gleichheitssatzes nicht mit dem Grundgesetz vereinbar ist.

Deshalb kann die Alterskasse zurzeit keine Renten bewilligen.

Renten wegen Erwerbsminderung und Witwen-/Witwerrenten sind von dem Beschluss nicht betroffen, d. h. hier ist vorerst noch die Hofabgabe notwendig.

Bitte unbedingt beachten:

Rentenanträge sind ausdrücklich weiterhin zu stellen, um eine spätere reibungslose Bearbeitung zu ermöglichen.

Bayerischer Bauernverband

Miteinander für Sie und Ihren Erfolg

Gemeinsam für eine lebenswerte Zukunft



Sebastian Klein, Geschäftsführer

Maschinenvorführung und Zwischenfruchtbegehung

Am **Freitag, 26.10.2018** findet um **13 Uhr** auf dem Betrieb Daniel Lambrecht, An der Ecke 9 in 97776 Obersfeld eine Veranstaltung zum Thema Gewässerschutz und Klimawandel statt. Neben einem Vortrag von Dr. Markus Demmel (LfL) gibt es eine Führung durch die Demoflächen und eine praktische Vorführung. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Nähere Infos erhalten Sie im MR Büro.

LKW Module über den MR Arnstein

Wir bieten auf Nachfragen unserer Mitglieder nun auch die LKW Module dieses Jahr an.

Die Termine hierfür sind:

1. Modul: **03. November 2018**

2. Modul: **01. Dezember 2018**

Je nach Auslastung möchten wir von nun an jeweils 2 Module pro Jahr anbieten. Diese sollen immer samstags stattfinden, um auch den Nebenerwerbsbetrieben die Teilnahme zu ermöglichen. Der Preis pro Modul beträgt für unsere MR Mitglieder: 70 Euro inkl. MwSt. Wir bitten um baldmöglichste Anmeldung.

Motorsägenkurse 2019

Auch im Frühjahr 2019 haben wir wieder Motorsägenkurse geplant. Hier die Termine:

Theorie: Donnerstag, 14.03.2019

Praxis 1.Termin: Samstag, 16.03.2019

Praxis 2.Termin: Samstag, 23.03.2019

Praxis 3.Termin: Samstag, 30.03.2019

Anmeldung ab sofort im MR Büro möglich!

Fahrt zur Eurotier nach Hannover

Der MR Arnstein fährt zusammen mit dem MR Hassgau am **Mittwoch, den 14.11.2018** zur Eurotier nach Hannover. Anmeldung im MR Büro unter der Tel. Nr. 09363 / 90760



Neu und exklusiv beim MR Arnstein: Landwirt – Das Maschinenring Brettspiel für die ganze Familie

Ab sofort gibt es bei uns ein Landwirtschafts- bzw. Maschinenringbrettspiel zu kaufen. Dieses Spiel wurde in Eigeninitiative des MR Arnstein zusammen mit dem Spieleautor Stefan König aus Mühlhausen komplett entwickelt und produziert. Mit diesem Spiel wollen wir den Kids die Themen Landwirtschaft und Maschinenring spielerisch näher bringen. In dem Spiel geht es neben dem Ansäen und Ernten von verschiedenen Früchten auch um die Vermarktung dieser zu attraktiven Marktpreisen. Dieses Brettspiel ist ab sofort zum **Einführungspreis von 25 Euro in der Geschäftsstelle des MR Arnstein** erhältlich. Gerne kann das Spiel auch für 6 Euro Versandkosten direkt zu Ihnen nach Hause geliefert werden. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim "Landwirt sein"!

Mitarbeiter für Weihnachtsbaumernte gesucht

Ein Mitgliedsbetrieb aus Mittelsinn sucht für die nächste Christbaumernte fleißige Helfer. Dies kann auch gerne ein Landwirt sein, der ab November immer mal eine Woche Zeit hat. Bei Interesse einfach im MR Büro melden.

MR-Autorabatte: BMW X1-Aktion

Aktuell bis zum 31.12.2018 läuft eine MR-Sonderaktion für den BMW X1 sDrive 20i und X1 xDrive 20d. Jetzt schnell sein und bis zu 28% Rabatt erhalten. Nähere Infos auf www.maschinenringe.de.

Hecken-/ Gehölzschnitt

Ab 01. Oktober 2018 bis 28. Februar 2019 dürfen Hecken, Feldgehölze und Waldränder zurückgeschnitten werden. Damit Fahrzeuge die Wege unbeschadet nutzen können, sollten die Gehölze regelmäßig zurückgeschnitten werden. Der MR vermittelt die geeignete Technik und auch den Auftragnehmer. Anfragen bitte über das MR Büro.

Harald Blankart

Abschlussprüfung Landwirt/-in 2018

Insgesamt haben heuer in Unterfranken 69 Prüflinge die Abschlussprüfung im Beruf Landwirt/ Landwirtin erfolgreich bestanden, davon kamen 13 nicht aus Unterfranken. An der Berufsschule Ochsenfurt wurden 36, an der Berufsschule Schweinfurt 33 ausgebildet und geprüft.

41 Absolventen haben die duale Ausbildung (meist BGJ, Berufsschule und Lehre) durchlaufen, 28 haben die sog. BILA-Ausbildung nach § 45/2 absolviert.

Von den erfolgreichen Prüfungsteilnehmern aus Unterfranken kommen 12 aus dem Dienstgebiet des AELF Karlstadt.

Aus dem Landkreis Main-Spessart haben nachfolgende 6 Prüflinge die Abschlussprüfung bestanden:

- Harth Tobias, Neustadt *
- Herch Michael, Gräfendorf *
- Huth Oliver, Unterwittbach
- Schulz Andreas, Wolfsmünster *
- Seufert Jan, Erlach am Main *
- Ühlein Marco, Waldzell *

** = § 45-Teilnehmer*

Aus den Landkreisen Aschaffenburg und Miltenberg haben 6 Prüflinge die Abschlussprüfung bestanden.

**Zur bestandenen Prüfung
die besten Wünsche und viel Erfolg!**

**AUS DEM BEREICH FORSTEN***Katja Sander***Das AELF Karlstadt lädt zum Unterfränkischen Waldbesitzertag ein**

Wer sehen will, wie Raupe und Rückepferd Stammabschnitte vorliefern und moderne Maschinen Holz aus dem Wald holen, welche Wucht ausschlagende Fixlängen haben und wie Bäume richtig gepflanzt werden, welche Baumart zu welchem Boden passt und wie Baumkletterer und Langarmbagger in luftiger Höhe arbeiten, der kann am Samstag, 10. November 2018 und am Sonntag, 11. November 2018 einen Abstecher in den Neuendorfer Wald, angrenzend an die Schönrainhalle in Neuendorf am Main machen. Zwei Tage lang dreht sich hier alles um das Thema Wald. Nicht nur Waldbesitzer, sondern alle, die sich für den Wald interessieren sind eingeladen.

Die Veranstaltung findet unter dem Motto „Kunstwerk Wald“ statt, weil die ganzheitliche und ästhetische Betrachtung des Waldes und seiner verschiedenen Funktionen im Vordergrund steht.

Beim Unterfränkischen Waldbesitzertag geht es um die Bedürfnisse und Fragestellungen unterfränkischer Waldbesitzer. Darüber hinaus werden auch allgemeine Themen wie Waldschutz, Bäume im Klimawandel, Bodenschutz und Waldnaturschutz aufgegriffen. An beiden Tagen finden von 10.00 bis 17.00 Uhr Fachvorträge von Experten in der Schönrainhalle statt. Infostände vor der Halle informieren über aktuelle Entwicklungen und Neuerungen aus der Waldforschung. Die 19 Stationen des Waldparcours laden ein, Waldbewirtschaftung hautnah zu erleben und selber aktiv zu werden. Der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Programm Samstag, 10. November

10.00 -10.30 Uhr

- **Begrüßung und Grußworte**

Ludwig Angerer, Behördenleiter AELF Karlstadt
Thomas Schiebel, Landrat Landkreis Main- Spessart
Karlheinz Albert, Bürgermeister Gemeinde Neuendorf

10.30 -11.30 Uhr

- **Bodenschutz im Wald**

Michael Bossenmaier, Bayerische Landesanstalt für
Wald und Forstwirtschaft

11.30 -12.30 Uhr

- **Die aktuelle Waldschutzsituation in Bayern und in der Region**

Dr. Dr. hzabil. Gabriele Lobinger, Bayerische Landesanstalt
für Wald und Forstwirtschaft

12.30 -13.00 Uhr

- **Sichere Holzernte, Seien Sie kein Holzkopf**

Marco Schreiber, Sozialversicherung für
Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

13.30 -14.00 Uhr

- **Kommunalwald, Lebensraum, Waldnaturschutz - nicht zufällig groß geschrieben**

Bernhard Rückert, Leiter Städtische Forstverwaltung Lohr

14.00 -14.30 Uhr

- **Waldnaturschutz- Konzepte für den Privatwald**

Katja Sander, AELF Karlstadt

15.00 -16.00 Uhr

- **Baumarten im Klimawandel**

Prof. Dr. Manfred Schölch, Hochschule
Weihenstephan-Triesdorf

16.00 -17.00 Uhr

- **Standortsbedingungen der Wälder in raschem Wandel**

Hans-Peter Dietrich, Bayerische Landesanstalt für Wald
und Forstwirtschaft



Programm Sonntag, 11. November

10.00 -10.15 Uhr

- **Begrüßung**

Dr. Wolfgang Netsch, AELF Karlstadt

10.15-11.00 Uhr

- **Kulturbegründung**

Stephan Kühlwein, Revierleiter AELF Karlstadt

11.00 -11.30 Uhr

- **Forstliche Förderung- wir helfen mit**

Michael Unger, AELF Karlstadt

Klaus Weierich, Forst- und Technikerschule Lohr

11.30 -12.30 Uhr

- **Erfahrungen zum Waldumbau im Spessart aus Sicht eines Waldbesitzers**

Klaus Bernhart, Waldbesitzer Lohr

12.30 -13.00 Uhr

- **Durchforstung- welcher Baum muss raus?**

Stefan Feller, Revierleiter AELF Karlstadt

13.30 -14.00 Uhr

- **Effiziente Bewirtschaftungsmöglichkeiten im Kleinprivatwald**

Thorsten Schwab, FBG Main- Spessart- West e.V.

14.00 -14.30 Uhr

- **Freiwilliger Waldtausch am Beispiel Neuendorf**

Paul Gerlach, Dipl. Forstingenieur, Aschaffenburg

15.00 -15.30 Uhr

- **Sicher in den Wald- sicher wieder nach Hause!**

Stephanie Mayer, Fachkraft für Arbeitssicherheit,
Forstschule Lohr

15.30 -16.00 Uhr

- **Steuerrechtliche Fragen bei Kalamitätsnutzung**

Karlheinz Stürmer, Forst und Technikerschule Lohr

16.00 -16.30 Uhr

- **Wald vererben- Nachfolge aktiv gestalten**

Dr. Wolfgang Netsch, AELF Karlstadt



Vorfürhungen auf dem Waldparcours

- [1] Schönrainhalle
- [2] Mobiles Sägewerk
- [3] Baumkletterer
- [4] Verkehrssicherung mit dem Langarmbagger
Seilunterstützte Fällung
Die neue Sicherheitsfälltechnik
- [5] Wald sinnvoll erschließen
- [6] Freiwilliger Walddtausch
- [7] Auf den Boden kommt es an!
- [8] Vorliefern mit dem Pferd-
Chancen und Grenzen
- [9] Holzurückung mit dem Ruckezug
- [10] Das richtige Maß- Holzvermessen mit System
- [11] Wildwiesenbearbeitung
Infos von der Wildlebensraumberaterin
- [12] Maschinelle Holzernte
- [13] Wegpflege- gepflegte Wege
- [14] Spannungssimulator, Fixlängenkatapult
- [15] Der Stock- Visitenkarte für die Fälltechnik
- [16] Waldbauliche Förderung- wir helfen mit
- [17] Pflanzung- aber richtig!
- [18] Anwuchserfolg durch Containerpflanzen
- [19] Vogelschutz im Wald
Naturschutz im Wald



ABTEILUNG L 1 FÖRDERUNG

Hagen Büchner

Bayerisches Kabinett hat „Futterbeihilfe“ für dürrebeschädigte Landwirte beschlossen

Damit sollen Landwirte beim notwendigen Zukauf von Futtermitteln aufgrund der Dürre unterstützt werden. Die Futterkostenbeihilfe steht **ausschließlich Futterbaubetrieben** (Raufutterfresser) offen, die zur Versorgung ihrer Tierbestände Grundfutter zukaufen.

Der Zuschuss beträgt 50 % des (durch Rechnungen und Zahlungsnachweis belegten) Zukaufs von Grundfutter. Er wird für maximal die Hälfte des betrieblichen Grundfutterbedarfs eines Normaljahres gezahlt. Die Rechnungen werden ab 1. August 2018 anerkannt. Der Zuwendungshöchstbetrag liegt bei 50.000 Euro pro Betrieb, wobei für alle Antragsteller ein Selbstbehalt von 500 Euro gilt.

Über die Anwendung eines Mindestauszahlungsbetrags wird noch entschieden. Die Antragstellung war zunächst als Online-Verfahren geplant, was kurzfristig nicht realisiert werden konnte. Deshalb müssen Anträge in Papierform gestellt werden.

Der genaue Verfahrensablauf war allerdings zu Redaktionsschluss noch nicht bekannt.



**ABTEILUNG L 2 BILDUNG UND BERATUNG
SACHGEBIET L 2.1 ERNÄHRUNG, HAUSHALTSLEISTUNGEN**

Katharina Landauer

**Netzwerk „Junge Eltern / Familien“ –
Ernährung und Bewegung**

Das Netzwerk lädt zu folgenden Terminen im **Oktober 2018** junge Eltern – Familien – Omas und Opas mit Kindern bis zu drei Jahren ein:

Mittwoch, 24.10.2018 16:30 - 19:30 Uhr
Essen für den Kita Tag - Was gebe ich meinem Kind mit?

Ausgewogene und gesunde Zwischenmahlzeiten. Damit Kinder sich körperlich und geistig gut entwickeln, jeden Tag konzentriert und leistungsfähig sein können, müssen sie mit allen Nährstoffen optimal versorgt sein. Die Teilnehmer/-innen lernen mit möglichst wenig Aufwand ein ausgewogenes Frühstück und leckere kindgerechte Zwischenmahlzeiten - egal ob für daheim oder für Kindergarten/für Kinderkrippe - zuzubereiten. Sie erfahren auch, wie sie die Wünsche ihres Kindes berücksichtigen können. Anhand der Ernährungspyramide wird der Beitrag von Frühstück und Zwischenmahlzeit zu einer ausgewogenen Ernährung erklärt und die Portionsgrößen für Kinder besprochen.

Referentin:

Iris Burger

Veranstaltungsort:

VHS Marktheidenfeld

Tagesstätte Horizont

Petzoltstraße 4 + 6

97828 Marktheidenfeld



Freitag, 26.10.2018 16:00 - 19:00 Uhr

Familientisch: Ab jetzt esse ich mit den Großen!

Stressfreier Übergang zum Familientisch

Dieser Kurs richtet sich an alle Eltern mit Kindern ab dem achten Lebensmonat. Sie erhalten praktische Informationen, wie Sie Ihrem Kind den Übergang von Brei auf feste Nahrung erleichtern können, welche Lebensmittel zur Umstellung besonders geeignet sind und mit welchen Sie lieber noch etwas warten sollten. Auf Mahlzeitenverteilung und Portionsgrößen wird eingegangen. Gemeinsam werden geeignete Gerichte hergestellt und verkostet.

Referentin: Iris Burger

Veranstaltungsort: Praxis für Ernährungsberatung
Würzburger Str. 15
97737 Langenprozelten

Dienstag, 30.10.2018 09:00 - 12:00 Uhr

Frühstücken 'mal anders

Praxisveranstaltung mit Kind - Bewusstsein für ein ausgewogenes Frühstück stärken!

Bei einem selbst zubereiteten, gemütlichen Frühstück bekommen Eltern mit Kleinkindern Anregungen für ein abwechslungsreiches Frühstück, können sich aktiv beteiligen, Fragen stellen und sich auszutauschen. Die Bedeutung des Frühstücks im Tagesverlauf wird anhand der Ernährungspyramide veranschaulicht. Sie erhalten zudem alltagstaugliche Informationen zum Thema Ernährung.

Referentin: Iris Burger

Veranstaltungsort: AELF Karlstadt – Seminarraum
Ringstraße 51, 97753 Karlstadt

Zusatzinfo: Keine Hochstühle vorhanden



Bei allen Veranstaltungen sind Opas und Omas, die ihre Enkelkinder betreuen, willkommen.

Die Kurse sind kostenfrei, für Lebensmittel fallen 3,00 Euro an. Bitte melden Sie sich für alle Veranstaltungen spätestens **eine Woche vor dem Termin** verbindlich an. Sollten Sie den Termin nicht wahrnehmen können, bitten wir um Absage.

Die Teilnehmerzahl beträgt mindestens acht Personen.

Anmeldung:

online buchbar über

<http://www.aelf-ka.bayern.de/ernaehrung/familie/>

Ansprechpartnerin Ernährung:

Katharina Landauer, Tel. Nr. 09353 7908-11

Gerlinde Kilzer

**Informationstag zur Qualifizierung
„Landerlebnisreisen“ – Angebote für
Reisegruppen auf dem Bauernhof**

Ob für Vereine, Betriebe oder Schulklassen: Landerlebnisreisen-Betriebe bieten attraktive und individuell konzipierte Einblicke in die bayerische Landwirtschaft. Eine kostenlose Informationsveranstaltung über Inhalte, Dauer und Ablauf des Seminars findet am Dienstag, 02. Oktober 2018 von 10 bis 13 Uhr am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Abensberg, Adolf-Kolping-Platz 1, statt.

Ziel der Qualifizierung ist, dass Bäuerinnen und Bauern ihr Wissen und Können rund um die Landwirtschaft an Busgruppen professionell weitergeben. Im Seminar wird ein Konzept für die eigene Hofführung erarbeitet. Die 8-tägige Qualifizierung Landerlebnisreisen findet von Herbst 2018 bis Frühjahr 2019 statt.



Anmeldung für den Infotag im Onlineportal unter

Datum: 2. Oktober 2018
Uhrzeit: 10 – 13 Uhr
Ort: AELF Abensberg,
Adolf-Kolping-Platz 1
Info: Frau Ursula Zirngibl
Tel. 09443 7040
E-Mail: poststelle@aelf-ab.bayern.de
Anmeldung: www.diva.bayern.de

Gerlinde Kilzer

Umgang mit der neuen EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Eine neue Herausforderung souverän meistern!

Am 25. Mai 2018 trat die neue Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) in Kraft. Diese recht komplexe Verordnung sorgt bei vielen für Verunsicherung. Fast jeder hat selbst zahlreiche Emails erhalten, die auf die neue DS-GVO hinwiesen.

- Was ist für Sie als Unternehmer im Umgang mit der neuen DS-GVO wichtig?
- Was müssen Sie als Anbieter/in von Urlaub auf dem Bauernhof, als Direktvermarkter/in oder als Dienstleister/in jetzt tatsächlich tun?
- Wo fängt Datenverarbeitung an und nach welcher Frist müssen Sie Daten löschen?
- Wie gehen Sie in Zukunft gesetzeskonform mit Kundendaten um?

Auf diese Fragen gibt Ihnen in diesem 3 stündigen Seminar Rechtsanwalt Andreas M. Harder von der Münchner Kanzlei DÄRR HARDER Antworten.

Kosten: 45,00 EUR
Referent: Andreas M. Harder
Anmeldeschluss: 24.09.2018



Termin: 16.10.2018
Uhrzeit: 09:30 - 12:30 Uhr
Veranstaltungsort: Landwirtschaftsschule
Mariusstraße 24
91522 Ansbach
Veranstalter: AELF Weißenburg i. Bay.
Kontakt: Andrea Holland
Telefon: 09141 875-237
E-Mail: Andrea.Holland@aelf-an.bayern.de

Gerlinde Kilzer

Seminar zur Betriebszweigentwicklung Soziale Landwirtschaft

Eine Perspektive für den landwirtschaftlichen Betrieb!
Im Januar 2019 startet in Bayern erstmals ein Seminar zur Betriebszweigentwicklung Soziale Landwirtschaft. Interessierte landwirtschaftliche Unternehmerinnen/Unternehmer sowie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter erhalten in dem Seminar fundierte Kenntnisse zu allen Fragen für ein erfolgreiches soziales Unternehmertum. Sie entwickeln ihr eigenes Betriebszweigkonzept und werden sich ihres Potenzials als Anbieterinnen/Anbieter von Angeboten der Sozialen Landwirtschaft bewusst. Ausgehend von rechtlichen Fragen und solchen der nötigen Versicherungen, bis hin zur Wirtschaftlichkeit des individuellen Angebots werden alle wichtigen Aspekte vermittelt. Berichte von Praktikern und eine Lehrfahrt zu landwirtschaftlichen Betrieben mit Angeboten der Sozialen Landwirtschaft runden die Qualifizierung ab. Das Seminar richtet sich an Einsteiger in den Betriebszweig Soziale Landwirtschaft und an bereits praktizierende Betriebe mit Angeboten der Sozialen Landwirtschaft.



Allgemein werden in der Sozialen Landwirtschaft Menschen aller Altersstufen mit besonderen Bedürfnissen auf Bauernhöfen betreut und/oder beschäftigt. Die Angebote der Betriebe reichen von Beschäftigung und Arbeit, Betreuungsleistungen, Unterkunft, hauswirtschaftlicher Versorgung und Verpflegung bis hin zu erlebnispädagogischen Dienstleistungen. Die Landwirte können zusätzliches Einkommen generieren, eine zusätzliche Arbeitskraft gewinnen und leisten durch diese Aufgaben einen wichtigen Beitrag zum Gemeinwohl.

Das 9-tägige Seminar wird in fünf Modulen angeboten, beginnt im Januar 2019 und schließt im Oktober 2019 mit einem Zertifikat ab.

Informationen zum Seminar zur Betriebszweigentwicklung Soziale Landwirtschaft:

Ansprechpartner: Claudia Opperer AELF Rosenheim,

Telefon: 08031 3004-321

E-Mail: claudia.opperer@aelf-ro.bayern.de

Ansprechpartner: Werner Vollbracht

AELF Weißenburg i. Bayern,

Telefon: 09141 875-220

E-Mail: werner.vollbracht@aelf-wb.bayern.de

Teilnehmerkreis: Landwirtschaftliche Unternehmerinnen/Unternehmer u. Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter

Termine der Module:

- 09./30.01.2019
- 27./28.02.2019
- 03./04.04.2019
- 03./04.07.2019
- 17.10.2019

Anmeldung: www.diva.bayern.de bis 2.12.18

Max. Teilnehmer: 24



Seminarorte:	Unterschiedliche Tagungshäuser in Bayern
Kosten:	200 € plus Kosten für Unterkunft und Verpflegung, An- und Abreise
Weitere Infos:	www.diva.bayern.de
Voraussetzungen:	Zweitägiges Einstiegsseminar „Innovative Unternehmerin, innovativer Unternehmer werden und sein“

Katharina Landauer

Seminar für Direktvermarkter **Automaten und Vertrauenskassen – Chancen und Risiken**

Viele Landwirte suchen nach innovativen Absatzmöglichkeiten für ihre selbsterzeugten Produkte. Das AELF Karlstadt bietet das Seminar „Direktvermarktung mit Automaten und Vertrauenskassen – Chancen und Risiken“ an. In einem halbtägigen Seminar erhalten Sie aktuelle

Informationen zur Entwicklung des Marktes sowie den Verbrauchervünschen. Außerdem bekommen Sie einen Einblick in die Kostenkalkulation und Wirtschaftlichkeit und die lebensmittel- und hygienerechtlichen Anforderungen an diese Vermarktungsschiene werden geklärt.





Zwei Betriebe, die erfolgreich in die Automatenvermarktung bzw. die Vertrauenskassen eingestiegen sind, berichten über ihre Erfahrungen. Ein moderierter Erfahrungsaustausch gibt allen Seminarteilnehmern die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen.



Datum: 29.10.2018
Uhrzeit: 9:30 bis 15:15 Uhr
Anmeldeschluss: 15.10.2018
max. TN-Zahl: 25
Veranstaltungsort: Hotel Mainpromenade,
Mainkastraße 6; 97753 Karlstadt
Kosten: 15€

Ansprechpartner: Katharina Landauer
Telefon: 09353/7908-11
E-Mail: Katharina.Landauer@aelf-ka.bayern.de
Anmeldung unter: www.weiterbildung.bayern.de



Gerlinde Kilzer

Mittel- und Unterfränkischer Tag der offenen Ferienhöfe am 06.11.2018

Unser Schwerpunkt in diesem Jahr:

Wohnen und Genießen im Weinparadies Franken.

Anbieter von Bauernhof- und Landurlaub aus der Region können sich Tipps und Anregungen zur Gestaltung und Qualitätsverbesserung holen.

Pro Betrieb und Person fällt ein Unkostenbeitrag von 5,00 € an, welcher vor Ort zu entrichten ist. Zusätzlich ist eine Anmeldung für die Verköstigung in der Heckenwirtschaft von Familie Hopfner erforderlich.

Die Besichtigungszeit der Betriebe ist von 10:00 – 14:00 Uhr. Anschließend findet ein Erfahrungsaustausch mit Verköstigung in der Heckenwirtschaft auf dem Betrieb von Familie Hopfner mit abschließender Tagesauswertung statt.

Offene Ferienhöfe:

Weinhof am Nußbaum

Erhard & Linda Haßold

Hüttenheim 164

97348 Willanzheim

Tel.: 09326/272

www.weinhof-am-nussbaum.de

Richard und Sabine May GbR

Marktstrasse 7

97215 Weigenheim

Tel.: 098422/682

www.ferienwohnung-sabine-may.de



Hopfner Weindylle

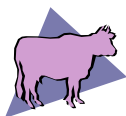
Hauptstraße 17

97215 Weigenheim

Tel.: 09842 1787

www.hopfner-weindylle.de

Veranstalter: AELF Uffenheim
Kontakt: Dr. Barbara Wagner
Telefon: 098427208-214
E-Mail: barbara.wagner@aelf-uf.bayern.de
Mitveranstalter: ÄELF Mittel- und Unterfranken
Anmeldung: bis zum 30.10.2018 unter
www.weiterbildung.bayern.de



Am Dienstag, **9. Oktober**, findet der Markt für Bullen, wbl. Tiere, Zucht- und Nutzkälber, Fresser, in der Frankenhalle Dettelbach, statt.

Der nächste **Markt für Nutzkälber, Fresser** ist am Dienstag, **30. Oktober**.



Eva Heilmeier/Thomas Holschuh

Maschinenvorführung und Zwischenfruchtbegehung auf dem Demonstrationsbetrieb Gewässerschutz Daniel Lambrecht in Obersfeld

Das Jahr 2018 stellt mit den Starkniederschlägen einerseits und der extremen Trockenheit andererseits die Landwirtschaft vor große Herausforderungen.

Um diese Ereignisse in Zukunft besser abmildern zu können, wollen wir an Hand eines Praxisversuchs zeigen, wie sich der Anbau von geeigneten Zwischenfrüchten positiv auf den Humusgehalt auswirkt und damit die Erosion vermindert und die Wasseraufnahme in den Boden steigert. Dabei stehen die beiden wichtigen Bausteine der Bodenfruchtbarkeit, der Zwischenfruchtanbau und dessen Bearbeitung und die Vermeidung von Bodenverdichtungen, im Vordergrund.

Wir, die Wasserberaterin Eva Heilmeier und der Pflanzenbauberater Thomas Holschuh vom AELF Karlstadt laden dazu alle Landwirte und Interessierte herzlich zu dieser Veranstaltung „Gewässerschutz und Klimawandel“ auf den Demonstrationsbetrieb Gewässerschutz Daniel Lambrecht in Obersfeld ein.

Treffpunkt am 26.10.2018

um 13:00 Uhr

auf dem Betrieb Daniel Lambrecht,

An der Ecke 9 in 97776 Obersfeld.



Programm

- Begrüßung und Einführung
- Vortrag von **Dr. Markus Demmel, LfL** mit dem Thema „Bodenschonender Einsatz von Landmaschinen“
- Führung durch die Zwischenfruchtdemoanlage mit 18 unterschiedlichen Mischungen mit der Fragestellung „Welche Mischungen und Pflanzen zeigen eine Trockentoleranz?“
Wasserberaterin Eva Heilmeier wird dabei vom Zwischenfruchtexperten der BayWa, **Hans Koch** unterstützt.
- Vorführung von unterschiedlichen Geräten zur Bearbeitung von Zwischenfruchtbeständen
- Praktische Vorführung Reifendruckregelanlage **Fa. Fendt, Marktoberdorf**
- Abschluss

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wolfgang Klein

Fachtagung für Fressererzeuger und Bullenmäster

Datum: 30.11.2018
Uhrzeit: 9:30 - 15:30 Uhr
Ort: Dettelbacher Str. 9
97359 Schwarzenau
Lokal: "Haus der Gemeinschaft"
Veranstalter: AELF Erding, FZ Rindermast und die fränkischen Fleischerzeugerringe
Information: AELF Erding, FZ Rindermast
Dienstsitz Schweinfurt
Ignaz-Schön-Str. 30
97421 Schweinfurt

Keine Anmeldung erforderlich !



Martin Mack

Berufsinformationsveranstaltungen

Berufsinfoabend Ochsenfurt:

Datum: Montag, den 3.12.2018

Uhrzeit: 19:00 – 21:00 Uhr,

Ort: Berufsschule in Ochsenfurt

Pestalozzistr. 4

97199 Ochsenfurt

Ausbildungsberater, Lehrkräfte und Ausbilder informieren über die Ausbildung im Agrarbereich

Berufsbörse staatl. Wirtschaftsschule Kitzingen:

Datum: Donnerstag, den 31.01.2019

Uhrzeit: 9:00 – 18:00 Uhr

Ort: Kaiserstr. 2

97318 Kitzingen

Im Rahmen der jährlich stattfindenden Berufsbörse, eine Infoveranstaltung für alle Berufe, werden interessierte Jugendliche und deren Eltern über die Ausbildung im Agrarbereich informiert.

Berufsinformationstag Schweinfurt:

Datum: Samstag, den 09.02.2019

Uhrzeit: 10:00 - 13:00 Uhr

Ort: Berufsbildungszentrum Alfons Goppel,

Geschwister-Scholl-Str. 28-32

97424 Schweinfurt

In Rahmen des allgemeinen Berufsinformationstages am Berufsschulzentrum Alfons Goppel informieren Ausbildungsberater, Lehrkräfte und Ausbilder über die Berufsausbildung im Agrarbereich.



Regierung von Unterfranken

Berücksichtigung des Artenschutzes beim Sammeln von Pilzen

Die Pilzsammelzeit ist in vollem Gange. Die Freude an der Suche lockt täglich viele Pilzliebhaber in die Wälder. Die Regierung von Unterfranken möchte in diesem Zusammenhang auf die artenschutzrechtlichen Bestimmungen beim Sammeln hinweisen, die auf jeden Fall einzuhalten sind. Nach den Bestimmungen des Bundesnaturschutzgesetzes in Verbindung mit Anlage 1 der Bundesartenschutzverordnung sind die meisten heimischen Speisepilzarten besonders geschützt. Gemäß § 2 der Bundesartenschutzverordnung gibt es jedoch für einige einheimische Pilze wie **Steinpilz, Pfifferling, Schweinsohr, Brätling, Rotkappe, Birkenpilz und Morchel** unter bestimmten Maßgaben Ausnahmen. Danach ist für vorgenannte Arten das Sammeln von **geringen Mengen** und für den **eigenen Bedarf** naturschutzrechtlich erlaubt. Die Grenze des Erlaubten wird jedoch dann überschritten, wenn das Sammeln von Pilzen nicht mehr der vernünftigen Bereicherung des eigenen Speisezettels dient, sondern vielmehr in der Menge darüber hinausgeht. Das gewerbliche Sammeln bedarf in jedem Fall der vorherigen Genehmigung der unteren Naturschutzbehörde (Landratsamt, kreisfreie Stadt).

Ziel dieser Regelungen ist es, den einheimischen Pilzbestand auf lange Sicht nicht zu gefährden.

Im erlaubten Rahmen sollte jeder verantwortliche „Pilzjäger“ die erforderlichen Grundregeln beachten:

- Pilze sorgfältig abschneiden oder herausdrehen
- Kleine, alte, giftige und unbekannte Pilze stehen lassen
- Nur so viele Pilze mitnehmen, wie man auch selber verwerten kann.



NaturSchaugarten

Main-Spessart **in Himmelstadt**

Aus dem Veranstaltungsprogramm 2018

06.10.2018 / 14:00 Uhr

Der Garten im Herbst - öffentliche Führung

Beete und Rabatten im naturnahen Garten haben zum Ende des Gartenjahres ihren ganz besonderen Reiz. Fachkundige Führung durch den Kreisfachberater für Gartenbau- und Landespflege Hilmar Keller. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Treffpunkt ist der NaturSchaugarten Main-Spessart in Himmelstadt, Mainstraße/Mainlände

Weitere Informationen rund um den Garten finden Sie unter www.main-spessart.de (Thema: Umwelt Natur)

11.10.2018 / 19.00 Uhr

Gärten und Freiräume im Klimawandel, welchen Beitrag kann ich persönlich in Haus, Hof und Garten leisten?

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Garten im Klimawandel" laden der Agenda 21-Arbeitskreis Umwelt und die VHS Karlstadt ins Hotel Mainpromenade, Mainkaistraße 6 in Karlstadt ein.

In den letzten Jahren wird viel über den Klimawandel berichtet und diskutiert. Und viele fühlen sich bei dem Thema ohnmächtig und der Sache ausgeliefert. Wir sind jedoch nicht so hilflos, wie es scheinen mag, erörtert Michael Maier Dipl.-Ing. Landespflege (FH), wir können auch Teil der Lösung sein. Jeder einzelne kann in seinem persönlichen Umfeld, Hausgarten und



Wohnumfeld, Maßnahmen ergreifen, um dem Klimawandel entgegenzuwirken bzw. sich darauf einzustellen. Zum Beispiel durch entsprechende Bepflanzungsmaßnahmen.

Info: Ilse Krämer
Tel.: 09353-793 1758
E-Mail: ilse.kraemer@lramsp.de.
Unkosten: 4 Euro, vor Ort zu entrichten
Anmeldung: bis 8.10.2018 bei der VHS Karlstadt
Tel.: 09353-8612
E-Mail: info@vhs-karlstadt.de

Herausgeber:

Kreisberatungsausschuss des Bayerischen Bauernverbandes Main-Spessart (BBV) am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF), Ringstraße 51, 97753 Karlstadt

AELF	Tel.	09353 7908-0
	Fax	09353 7908-79
	E-Mail	poststelle@aelf-ka.bayern.de
BBV	Tel.	09353 9721-0
	Fax	09353 9721-30
	E-Mail	Karlstadt@BayerischerBauernVerband.de
MR	Tel.	09363 9076-0
	Fax	09363 9076-99
	E-Mail	info@mr-arnstein.de
VLf	Tel.	09353 7908-53

Schriftleitung und Redaktion:

Yvonne Hemmerich, AELF, Ringstraße 51, Karlstadt

Druckerei:

kraus print u. media GmbH & Co. KG, Wülfershausen

Erscheinungsweise monatlich

Bezugspreis im Abonnement: 18,00 € jährlich